

Gemeinde Malterdingen

# Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am 8. Februar 2011 (Beginn 19:30 Uhr; Ende 20:00 Uhr)

im Bürgersaal des Rathauses Malterdingen

**Vorsitzender:** Bürgermeister Bußhardt

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 13 (Normalzahl 13 Mitglieder)

**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:** -/-

**Schriftführer:** Verwaltungsfachangestellte Rappold

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:** Rechnungsamtsleiter Schuler

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 31. Januar 2011 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 3. Februar 2011 ortsüblich bekanntgemacht worden ist und
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende

**Tagesordnungspunkte:**

1. Fragen und Anregungen der Zuhörer
2. Besetzung von Ausschüssen des Gemeinderates
3. Kindergartenbedarfsplan 2011 / 2012
4. Spendenbericht 2010
5. Einvernehmen und Stellungnahmen zu Bauanträgen
6. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 18. Januar 2011
7. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
8. Bekanntgaben, Verschiedenes
9. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

**1. Fragen und Anregungen der Zuhörer**

Es werden keine Fragen gestellt.

**2. Besetzung von Ausschüssen des Gemeinderates**

Nach § 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Malterdingen werden ein Ausschuss für Bauen, Umwelt und Natur, ein Kindergartenausschuss und ein Jugendarbeitsausschuss als beratende Ausschüsse gebildet. Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und seit der Gemeinderatswahl 2009 aus sechs weiteren Mitgliedern des Gemeinderates (je 2 Sitze für FWG und BVM, je 1 Sitz für CDU und SPD).

Nach Ziffer 5.2 des zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde abgeschlossenen Vertrages über den Betrieb und die Förderung des Evangelischen Kindergartens in Malterdingen gehören der Bürgermeister und sechs weitere Vertreter des Gemeinderates (sogenannter "Kindergartenausschuss") dem Kuratorium als stimmberechtigte Mitglieder an.

Als einziger "beschließender Ausschuss" (kein Ausschuss nach der Hauptsatzung!) wurde nach der Richtlinie zur Vergabe eines Dorfpreises der Dorfpreisausschuss gebildet. Dieser entscheidet über die Vergabe des Dorfpreises. In diesem Ausschuss sollen alle im Gemeinderat vertretenen Parteien und Gruppierungen mit je einem Vertreter sowie die gleiche Anzahl von Einwohnern vertreten sein. Vorsitzender des Ausschusses ist der Bürgermeister. Vom Bürgermeister und den vier Gemeinderäten werden dann die vier Einwohner, die ebenfalls im Dorfpreisausschuss vertreten sein werden, benannt.

Nachdem Herr Hans Fischer am 18. Januar 2011 aus dem Gemeinderat ausgeschieden und für ihn Herr Rolf Huber als Gemeinderat nachgerückt ist, muss nun über die Besetzung der Ausschüsse neu beraten werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Gemeinderat Huber überall in den Ausschüssen für Herrn Fischer nachrückt. Die Besetzung der Ausschüsse kann jedoch auch neu geregelt werden.

**Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen**

**Beschluss:**

**a) Ausschuss für Bauen, Umwelt und Natur**

Der Gemeinderat wählt aus der Mitte des Gemeinderates folgende Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Natur:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Huber	Schillinger
Hildwein	Schuh

F. Mündinger	Hügler
D. Zipse	Schappacher
Pfister	G. Zipse
R. Mündinger	Krumm

**b) Kindergartenausschuss**

Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte folgende Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder des Kindergartenausschusses:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Krumm	Zipse
Pfister	R. Mündinger
Schappacher	D. Zipse
Hügler	F. Mündinger
Hildwein	Huber
Schillinger	Schuh

**c) Jugendarbeitsausschuss**

Der Gemeinderat wählt folgende Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder des Jugendarbeitsausschusses:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Schuh	Hildwein
Schillinger	Huber
Hügler	F. Mündinger
D. Zipse	Schappacher
G. Zipse	Krumm
R. Mündinger	Pfister

**d) Dorfpreisausschuss**

Der Gemeinderat wählt folgende Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder des Dorfpreisausschusses:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Schuh	Huber
F. Mundinger	Hügler
Schappacher	D. Zipse
G. Zipse	Krumm

### 3. Kindergartenbedarfsplan 2011 / 2012

Bereits in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurden dem Gemeinderat die zu erwartenden Belegungszahlen für das kommende Kindergartenjahr 2011/2012, welche von der Leiterin des Evangelischen Kindergartens vorgelegt wurden, bekannt gegeben.

In den beiden Regelgruppen können 2 x 25 Kinder, in den beiden GT/VÖ-Gruppen können 2 x 22 Kinder (bei mehr als 10 Kindern in Ganztagsbetreuung 2 x 20 Kinder) betreut werden. Ab April 2012 könnte es zu einer Überbelegung kommen. Dies ergibt sich daraus, dass Kinder, die bereits vor Vollendung des dritten Lebensjahres (sogenannte 2 3/4- Kinder) aufgenommen werden, zwei Kindergartenplätze belegen. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme dieser Kinder besteht jedoch nicht, sodass diese nur bei noch freien Kapazitäten aufgenommen werden sollten. Aufgrund der vorgelegten Zahlen steht daher fest, dass auch für das kommende Kindergartenjahr im Evangelischen Kindergarten weiterhin die durch die aktuelle Betriebserlaubnis genehmigten vier Gruppen (2 x Regelkindergarten, 2 x Ganztagsbetreuung und Verlängerte Öffnungszeit) ausreichend und erforderlich sind.

Beim Waldkindergarten "Baumbini" sind ab dem neuen Kindergartenjahr 13 Kinder angemeldet. Bei einer Kapazität bis 20 Kinder in der durch die aktuelle Betriebserlaubnis genehmigten Gruppe können im Laufe des Kindergartenjahres noch bis zu sieben Kinder aufgenommen werden. Als Bedarf kann somit eine Gruppe im Waldkindergarten festgestellt werden.

Gemeinderat Hügler schlägt vor, den Bedarfsplan für unter 3-jährige Kinder zu ergänzen.

Bürgermeister Bußhardt will den Beschluss durch die Kinderkrippe Pünktchen & Anton ergänzen.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen**

#### **Beschluss:**

Für den Evangelischen Kindergarten "Sofie Roth" wird der Bedarf für das Kindergartenjahr 2011/2012 auf vier Gruppen (2 x RG, 2 x GT/VÖ) festgestellt. Für den Waldkindergarten "Baumbini" wird der Bedarf für das Kindergartenjahr 2011/2012 auf eine Gruppe festgestellt. Für die Kinderkrippe Pünktchen & Anton wird der Bedarf für das Kindergartenjahr 2011/2012 auf zwei Gruppen festgestellt.

**4. Spendenbericht 2010**

Die Sitzungsvorlage 9/2011 ö ist Bestandteil des Protokolls.  
Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen**

**Beschluss:**

Die Annahme und Vermittlung von Spenden laut Anlage wird genehmigt.

**5. Einvernehmen und Stellungnahmen zu Bauanträgen**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt aufgrund fehlender Bauanträge.

**6. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 18. Januar 2011**

Bürgermeister Bußhardt verliest den wesentlichen Inhalt des Protokolls. Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, gilt das Protokoll als genehmigt.

**7. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung**

**a) Terminplanung des Gemeinderates**

Am Freitag, 25. Februar 2011 findet um 19:00 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates die feierliche Verabschiedung von Hans Fischer aus dem Gemeinderat statt.

**b) Aufnahme von zwei auswärtigen Kindern im Evangelischen Kindergarten**

Der Gemeinderat stimmte der Aufnahme eines auswärtigen Kindes, dessen Eltern im kommenden Jahr nach Malterdingen ziehen werden, in den Evangelischen Kindergarten zu. Bei einem weiteren auswärtigen Kind will man mit einer Entscheidung zunächst abwarten, wie sich die Belegungszahlen durch den Abgang der Schulanfänger tatsächlich entwickeln.

**c) Genehmigung der Niederschriften über die nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 4. und 7. Dezember 2010**

Die beiden Protokolle werden genehmigt.

## **8. Bekanntgaben, Verschiedenes**

### **a) Jugendraum - Fußboden**

Für die Industrieparkettarbeiten wurden drei Firmen aufgefordert, ein Angebot zu erstellen. Zwei davon haben ein Angebot abgegeben. Die dritte Firma habe kein Angebot abgegeben, da sie der Bauherrschaft keine umgehende Ausführung zusichern konnte.

Günstigste Bieterin ist die Firma Meier aus Bötzingen. Deren Bruttoangebotspreis liegt bei einem Betrag in Höhe von 4.372,74 Euro.

Bürgermeister Bußhardt hat hinsichtlich der Verlegung von Industrieparkett im Jugendraum eine Eilentscheidung getroffen und den Auftrag an die günstigste Bieterin, der Firma Meier aus Bötzingen vergeben.

### **b) Ausbau der Rheintalbahn**

Bürgermeister Bußhardt weist darauf hin, dass er an den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn Netz AG, Oliver Kraft einen entsprechenden Brief geschrieben habe. Er habe auf die Position der Gemeinde Malterdingen, als Gemarkungsgemeinde deutlich hingewiesen.

Gemeinderätin Schillinger spricht ein Lob dafür aus, dass sich die Gemeinde Malterdingen positioniert. Die Gemeinde Malterdingen müsse in dieser Angelegenheit auch mit im Boot sein.

## **9. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte**

### **a) Parksituation in der Schmiedstraße**

Gemeinderätin Schillinger weist darauf hin, dass auf dem öffentlichen Parkplatz in der Schmiedstraße Zugmaschinen, Traktoren und Motorräder parken würden. Dieser Platz sei kein privater Parkplatz sondern öffentliche Parkplätze für den Besuch der Einzelhandelsgeschäfte.

Sobald die Baumaßnahme im dortigen Bereich abgeschlossen sei, wolle Bürgermeister Bußhardt den Parkplatz mit einem Schild nur für "PKW" kennzeichnen.

### **b) Anbringung eines Spiegels gegenüber dem Anwesen, Schmiedstr. 25**

Gemeinderat Huber schlägt vor, gegenüber des Anwesens in der Schmiedstraße 25 einen Spiegel anzubringen. Der neugebaute Schuppen würde die ganze Sicht verdecken.

Bürgermeister Bußhardt weiß um den Umstand. Er habe die Klagen der Anwohner an das Kreisbauamt weitergeleitet. Die Angelegenheit werde noch geprüft.

**c) Wasser- und Abwasserrechnung**

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Frage gestellt, wie bei der Wasser- und Abwasserrechnung verfahren werde. Die Bürger sollten über die Berechnungsgrundlage informiert werden.

Rechnungsamtsleiter Schuler weist darauf hin, dass eine Infobroschüre bezüglich der Berechnungsgrundlage ausgegeben wurde.

Die Hausbesitzer so Bürgermeister Bußhardt wollen nachvollziehen können, wie ihre Zahlen zustande gekommen sind.

Dies sei, so Rechnungsamtsleiter Schuler nicht möglich, da die Bescheide vom Rechenzentrum ausgestellt werden. Es kann daher kein Eingriff vorgenommen werden.

Bürgermeister Bußhardt will sich diesbezüglich beim Rechenzentrum erkundigen.

---

Ausgefertigt, Malterdingen, den \_\_\_\_\_

---

Bußhardt, Bürgermeister

---

Rappold, Schriftführerin

---

Gemeinderat

---

Gemeinderat